

22. MARZ 2022

Heddesheim: Kirchenbank macht Station an alter Schmiede in der Unterdorfstraße / Anfang April bei der Apfelblüte auf dem Hof von Gerhard und Hertha Seitz in Straßenheim

Platz nehmen und „einfach mal die Seele baumeln lassen“

Von Martin Tangl

„In meinem Leben nochmal auf Reisen gehen, ämol unner die Leit soi“, freut sich die alte Kirchenbank der Evangelischen Kirche in Heddesheim. Zum 150. Geburtstag des Gotteshauses (1872) in der Beindstraße geht das schwere Möbel auf Tour durch die Gemeinde, und Luise Bock lässt die Bank am Sonntag auf ihrer ersten Station im frühlinghaft dekorierten Hof an der alten Schmiede in der Unterdorfstraße erzählen: „Ich hab auch ein paar Genössinnen dabei, eine Gartenbank, eine Bank für die Kinder, eine alte Fußbank aus dem Schwarzwald.“

Es ist ein Kommen und Gehen beim „Frühlingserwachen“ an die-

sem Tag. Auch Pfarrerin Franziska Stoellger und ihr Kollege Dierk Raflewski mischen sich unter die Gäste, plaudern hier, hören dort zu. So war's gedacht, als Hertha Seitz die Idee hatte, rund um die ausrangierte Kirchenbank aus dem evangelischen Pfarrhaus im Jubiläumsjahr einen Treffpunkt für die Gemeinde zu schaffen (wir berichteten). Die Konfirmanden hatten das Teil am Samstag durch den Ort transportiert.

„Einfach mal die Seele baumeln lassen“, schlägt Luise Bock vor. Corona-Krise, Ukraine-Krieg, alles, was die Menschen bewegt, für einen Moment vergessen lassen, auch wenn die Themen neben der Bürgermeisterwahl in Heddesheim natürlich für



Treffpunkt Kirchenbank an der alten Schmiede: Barbara Kollmar (sitzend, v.l.), Pfarrerin Franziska Stoellger, Hertha Seitz und Luise Bock sowie Dirk Kollmar (stehend, v.l.), Gerhard Seitz und Walter Bock.

BILD: MARTIN TANGL

Gesprächsstoff an den Tischen im Hof der Familie Bock sorgen. Aber die Besucher sind auch neugierig: „Wie lief das damals in der Schmiede vom Kreise Karl?“, wollen sie von Walter Bock wissen. Auch über den Tabakanbau und die Verarbeitung des „Duwak“ kann er berichten. „Im Märzen der Bauer...“, heißt es an einem Tisch mit historischen Fotos, auf denen längst verstorbene Mitglieder der Familien Schulz, Kreis und Bock mit Ochsengespann und Pferdefuhrwerk zu sehen sind.

Tochter Christina hat am Morgen 50 leckere schwedische Zimtschnecken gebacken, die nun, noch warm, mit einem Kaffee für besondere Genussmomente sorgen. Aber auch der ganz frische Rübli-Kuchen von Luise

Bock findet seine begeisterten Abnehmer. Und wer's etwas herzhafter mag, löffelt den Gänseblümchen-Frühlingsquark, stilvoll angerichtet in Eierschalen.

Enkelin Paulina, Luises Zwillingsschwester Lydia Kleinert und Hertha Seitz fertigen derweil hübsche Blumengestecke und bunt geschmückte Kränze aus Knöterich-Zweigen als Frühlingsgrüße für die Gäste. Gegen eine Spende für die Kirchengemeinde finden sowohl das kulinarische als auch das gärtnerische Angebot reißenden Absatz.

Nun reist die alte Kirchenbank weiter. Die nächste Station ist bei der Apfelblüte auf dem Hof von Gerhard und Hertha Seitz am 9. oder 10. April in Straßenheim geplant.